



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Tourname

1310 Südliches Afrika a la carte

Zusammenfassung der Höhepunkte

Flexible Programmgestaltung
Wildreichtum des Etosha-Nationalparks
Naturwunder Viktoria Fälle

Reisebeschreibung

Vom kargen Namibia über den üppigen Caprivi-Streifen, von den donnernden Viktoria Fällen bis zu den trockenen Salzpfannen, von den Elefanten des Chobe-Nationalparks bis zu den Löwen des Antelope-Nationalparks führt unsere Safari. Wir können unsere Reise ganz individuell gestalten: Steht uns der Sinn nach einer Mokorofahrt im Okavango-Delta oder dem Besuch eines Kavango-Dorfes? Möchten wir die Big Five bei Pirschwanderungen aufspüren oder auf eine klassische Safari gehen? Spontan entscheiden wir vor Ort, wie wir das südliche Afrika erkunden.

1. Tag:

Abflug nach Afrika.

2. Tag: Okahandja

Ankunft in Windhoek. Wir lassen die Hauptstadt Namibias hinter uns. In das Land der Herero führt die Fahrt gen Norden. Zeltübernachtung bei Okahandja. 120 km

3. - 4. Tag: Etosha-Nationalpark

Weiß glitzert die Salzpfanne des Etosha-Nationalparks. An den Wasserlöchern finden sich Elefanten, Giraffen und Oryx, Löwen, Geparden oder Leoparden und das seltene Spitzmaulnashorn ein. Eineinhalb Tage lang spüren wir dem Tierreichtum auf Pirschfahrten nach. 2 Zeltübernachtungen im Etosha-Nationalpark. 350 km.

5. Tag: Rundu

Kleine Dörfer mit strohgedeckten Rundhütten säumen unseren Weg nach Rundu. Dort angekommen, können wir wahlweise an einer Bootstour auf dem Okavango teilnehmen oder bei einem Dorfbesuch das Leben des Volkes der Kavango kennen lernen (fakultativ). Zeltübernachtung in Rundu. 450 km.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

6. Tag: Caprivi-Streifen

Auf dem Weg in den Popa-Falls-Nationalpark gelangen wir in den tropisch-grünen Caprivi-Streifen. Wir wandern entlang des Okavango-Flusslaufes zu den Popa-Wasserfällen. Hier fallen die Wassermassen über bis zu vier Meter hohe Stromschnellen in die Tiefe. Anschließend können wir entlang der Ufers eine Pirschwanderung unternehmen oder im nahegelegenen Mahango-Nationalpark Antilopen, Büffeln und Elefanten auf einer Safari nachspüren (fakultativ). 220 km.

7. - 8. Tag: Okavango-Delta

Wir überqueren die Grenze nach Botswana und gelangen in eines der größten und tierreichsten Feuchtgebiete Afrikas. Von unserem Camp inmitten des Okavango-Deltas aus können wir die „Welt des Wassers“ mit Mokoros (Einbäumen) erkunden, die Landschaft auf einer Wanderung genießen oder bei einer Safari Löwen, Flusspferde, Elefanten und unzähligen Vogelarten nachspüren (fakultativ). 2 Zeltübernachtungen im Okavango-Delta. 200 km.

9. Tag: Kwando River

Zurück in Namibia erreichen wir den Kwando River, auf dem wir eine Bootsfahrt unternehmen können (fakultativ). Zeltübernachtung am Ufer des Kwando River. 380 km.

10. - 11. Tag: Chobe-Nationalpark

Wir kehren nach Botswana zurück und gelangen nach Kasane nahe des Chobe-Nationalparks. Die Wildkonzentration und der Artenreichtum des Parks sind unglaublich: Riesige Elefantenherden durchstreifen den Park, Krokodile und Nilpferde ziehen durch den Chobe, Antilopen und Büffel kommen zum Trinken an den Fluss. Wir können die Tiere auf einer Bootsfahrt vom Wasser aus beobachten oder am Land eine Safari unternehmen (fakultativ). 2 Zeltübernachtungen in Kasane. 450 km.

12. - 13. Tag: Viktoria Fälle

Eines der größten Naturwunder der Welt wartet in Simbabwe auf uns - die Viktoria Fälle. Zahlreich sind die Möglichkeiten, die Fälle zu erkunden: die Wassermassen aktiv bei einer Kanu- oder Raftingtour erleben, eine Wanderung am Regenwaldsaum unternehmen oder die Fälle bei einem Rundflug von oben bewundern (alle Angebote fakultativ). 2 Zeltübernachtungen bei den Viktoria Fällen. 120 km.

14.Tag: Matopo-Nationalpark

Faszinierende Granitformationen in einer grünen Landschaft erwarten uns im Matopo-Nationalpark. Die Felsmalereien wurden von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Neben seinen Kulturschätzen bietet der Park eine Fülle an Tieren: Spitz- und Breitmaulnashörner, Rappenantilopen oder Kudus. Wer möchte, kann sie auf einer Pirschwanderung unmittelbar erleben (fakultativ). Zeltübernachtung beim Matopo-Nationalpark. 350 km.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

15. - 16. Tag: Antelope-Park

Der Antelope-Park ist an einzigartigen und aktiven Tiererlebnissen kaum zu überbieten. Hier können wir eine Pirschwanderung mit Löwen unternehmen, ein Löwen-Rehabilitationszentrum besuchen, auf Elefanten reiten und mit ihnen ein Bad im Fluss nehmen oder eine Reitsafari unternehmen. Klassische Pirschfahrten oder Bootstouren runden das Angebot ab (alle Angebote fakultativ). 2 Zeltübernachtungen im Antelope-Park. 245 km.

17. Tag: Groß-Simbabwe-Ruinen

Noch heute lassen die massiven Türme und Mauern der Ruinen von Groß-Simbabwe den Glanz und Reichtum der Stadt erahnen. Fakultativ können wir die Ruinen besuchen, die nun zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, und uns von den Geheimnissen der untergegangenen Stadt gefangen nehmen lassen. Zeltübernachtung bei Groß-Simbabwe. 280 km.

18. Tag: Tshipise

Wir überqueren die Grenze nach Südafrika. An den heißen Thermalquellen von Tshipise können wir entspannen. Zeltübernachtung in Tshipise. 250 km.

19. Tag: Johannesburg

Wir erreichen Johannesburg. Wahlweise können wir die kosmopolitische Stadt auf einer Stadtrundfahrt kennen lernen oder wir erkunden Soweto (fakultativ). Hotelübernachtung in Johannesburg. 400 km. (F)

20. Tag:

Flughafentransfer und Rückflug von Johannesburg.

21. Tag:

Ankunft.

Hinweis

Weitere Informationen zur Reise und ihren Unterkünften finden Sie im Internet unter www.wikinger.de